

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 6. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 4 – August 2017

EINE BUNTE WELTREISE DURCH DEN SHOWTANZ

Es ist Freitag, der 22. September 2017. Mein Wecker klingelt mich um 6:00 Uhr aus dem Bett. Es ist ein ganz besonderer und ausregender Tag heute. In 12 Stunden beginnt das zehnte Showtanztreffen in meinem Heimatort Billig. In den letzten Monaten und Wochen haben wir auf diesen Tag hin gefiebert. Mit unzähligen Sondertrainingseinheiten haben wir uns auf diesen Abend vorbereitet. Nach der Arbeit heißt es also Tasche packen und hoffen, dass man

nicht vergessen hat. Schwer bepackt mache ich mich mit meiner Schwes-ter auf den Weg zum Festzelt. Um 17:45 Uhr treffen sich alle drei Tanzgruppen von Billig zum großen Gruppenfoto. Daniel Rüdell, der Fotograf des Abends, rückt noch die letzten Tänzer zurecht und dann heißt es, „bitte lächeln“. Das Zelt füllt sich, die Anspannung steigt, alle warten darauf bis es endlich losgeht. Pünktlich um 18:30 Uhr eröffnen die Moderatoren Danica Lorbach und Herbert Ludes feierlich den Abend. Das Rennen startet mit der Cheer Dance Company, die in diesem Jahr wieder den deutschen Meisterschaftstitel anstreben, mit Vollspeer geht

es los in Richtung: Antarktis mit den Eisprinzessinen, die Showtanzgruppe Black Diamonds nehmen uns mit auf eine musikalische Zeitreise, gefolgt von den Retro Chicks, die zu rhythmischen Disco Beats tanzen. Zum Beginn der Dunkelheit erleben wir die Welt der Vampire und es geht in

pen und weit mehr als 500 Gäste kommen zum Jubiläum und präsentieren unter anderem ihre neue Show.

Kurz nach Mitternacht liegt Anspannung in der Luft. Die Showtanzgruppe High Energy darf ihr neues Bühnenprogramm für die Session

2017/2018

vorstellen. Nach solch tollen Darbietungen an diesem Abend dürfen wir nun nicht die Nerven verlieren. Um 0:15 Uhr heißt es dann endlich



Lichtgeschwindigkeit durch den Weltraum. Immer wieder kommt es zu einem Zwischenstopp im fröhlichen Kölner Karneval, und so geht es Schlag auf Schlag weiter in den Dschungel mit freiheitsuchenden Äffchen, in royaler Formation bis hin zum Wilden Westen. Knapp 25 Grup-

pen und weit mehr als 500 Gäste kommen zum Jubiläum und präsentieren unter anderem ihre neue Show. Kurz nach Mitternacht liegt Anspannung in der Luft. Die Showtanzgruppe High Energy darf ihr neues Bühnenprogramm für die Session 2017/2018 vorstellen. Nach solch tollen Darbietungen an diesem Abend dürfen wir nun nicht die Nerven verlieren. Um 0:15 Uhr heißt es dann endlich

"Welcome to fabulous Las Vegas" und wir dürfen unsere Premiere mit einem fantastischen Publikum feiern. Ein kunterbunter Abend mit vielen tollen Auftritten liegt nun hinter uns. High Energy bedankt sich vom Herzen bei euch für zehn Jahre Showtanzabend, dass diese Veranstaltung immer noch gerne so zahlreich besucht wird, ob auf der Bühne, als aktive Tänzer oder auch im Publikum. Ohne euer Mitwirken wäre die Veranstaltung nicht das, was sie heute ist. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir uns jedes Jahr wieder bei uns in Billig zusammenfinden, um viele tolle Darbietungen zu feiern.

Daniela Pohl

Theaterabend

Die Billiger Kirmes 2017 begann traditionell mit dem Theaterabend. Am Donnerstag begrüßte Rudi Keul die bekannte „Heimatbühne Eifeler Mundartfreunde“ unter Leitung und Mitwirkung Ihres Arrangeurs Karl Roberz. Das Theater-Ensemble begeisterte das Publikum dieses Jahr mit ihrem neuen Programm „Schäng der kranke Schweinezüchter. Der reiche Schweinezüchter Johann Graf, genannt Schäng, ein Hypochonder, sieht sein Ende nahen. Apotheker Eugen Rafjeü, will ihm mit teuren Medikamenten und verschiedenen Einläufen sein Leiden

erleichtern. Schängs größte Sorge gilt seiner Schweinezucht, denn seine geschiedene Tochter Lisbeth ist immer noch ohne Ehemann. Ein heiteres und amüsantes Verwirrspiel begann.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgten mit vorzüglichen Snacks sowie kühlen und auch edlen Getränken wieder einmal die „Klotze“, die zudem mit einer festlichen Dekoration der Zelt-Möbel auch noch zu der richtigen Stimmung beitragen konnten.

Bayrischer Abend

„O zapft is“ hieß es auch diese Jahr am Kirmes Samstag wieder. Dieser stand, wie die letzten beiden Jahre, unter dem Motto „Bayrischer Abend“. Bei frisch gezapften Oktoberfest Bier und musikalischer Begleitung durch den Musikverein „Eifelland Arloff-Kirspenich e.V.“, feierte die Kirmesgemeinde ausgelassen und der ein oder andere schwang sogar das Tanzbein. Nachdem der Musikverein gegen 22:30 Uhr sein Programm beendet hatte, ging der Abend schwungvoll weiter. Unser DJ Dominic Poth übernahm die Kontrolle über die Musikanlage. Innerhalb weniger Minuten war die Tanzfläche voll und leerte sich auch bis zum Ende des Abends nicht mehr. Bei der obligatorischen „500 Miles“ Polonaise erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Zu später Stunde kehrten die letzten Überlebenden wie üblich bei Fritz ein und stärkten sich für den nächsten Tag mit der berühmten Rindschweinsuppe. Ein kleiner Wehrmutstropfen an diesem Tag war jedoch die für einen Samstagabend sehr geringe Teilnehmerzahl (Viele Billiger waren in Urlaub oder auf Geburtstagen eingeladen). Die gerade einmal 100 Eintritte, waren weder für den Wirt, noch für die Dorfgemeinschaft wirklich zufriedenstellend. Vielleicht muss man das Motto des Kirmes Samstag für das nächste Jahr noch einmal überdenken damit wir das Zelt noch einmal so voll bekommen, wie zu Spitzenzeiten.

Markus Clev

Kirmessonntag

Der rote Teppich war bereits ausgerollt, als ich das Kirmeszelt gegen 13:30 Uhr langsam füllte. Wie in jedem Jahr war das Kuchenbuffet wieder reichlich von selbst gebackenen Kuchen- und Tortenspenden gefüllt und man konnte es sich bereits vor Beginn des Klotzetheaters schmecken lassen. Den fleißigen Helferinnen waren keine Mühen zu viel, die Gäste bestens zu bedienen.

Um 15:00 Uhr gab Rudi keul den Startschuss zu, diesjährigen Motto „Hollywood“ und mit Einmarsch der Klotze hieß es „Ist's Showtime“. Um im Showbusiness mit halten



zu können, konnte man Schönheitsoperationen in verschiedenen Preiskategorien erhalten. Weitere bekannte Größen aus Film und Fernsehen wie Dick & Doof, die Muppet Show, Charly Chaplin, Pipi Langstrumpf, Merylin Monroe, Bonanza und Titanic kämpften um die „goldene

Klotz“. Ein weiterer Höhepunkt waren die Auftritte der Billiger Tanzgruppen Cheer Danace Company, Black Diamonds und High Energy.

Mit dem traditionellen Abschlusslied „In unserem Veedel“ und den brennenden Wunderkerzen verabschiedeten sich alle Mitwirkenden.

Kedel Trimborn

Hahneköppen

Der letzte Tag der Kirmes startete wie immer mit dem Frühshoppen und dem Frühstück der Klotze im Festzelt. Hier ließen die Damen den Vortag mit dem Klotzetheater Revue passieren und machten bereits Pläne für das nächste Jahr. Das Programm ist schon in trockenen Tüchern. Den Rest des Vormittages dümpelte die Kirmes dann so vor sich hin, bis sie am Nachmittag noch einmal Fahrt aufnahm. Es wurde deutlich voller im Zelt und auch davor tummelten sich viele Billiger. Alle warteten gespannt auf das traditionelle Hahneköppen. Zehn Junggesellen waren angetreten um den begehrten Titel des Hahnekönigs zu kämpfen. Um 17:30 Uhr ging es dann mit halbstündiger Verspätung los. Stadionsprecher Matthias „Mätti“ Tuppi eröffnete den Wettkampf und André Clev trat als erster zum Schlag an. Mit dem, was dann



passierte, hatte wohl niemand gerechnet. André traf sensationell und Billig hatte einen neuen König. Am frühen Abend machten sich die anwesenden Billiger auf, um den Hahnekönig und seine Hahnekönigin Michaela Schmitz an ihrem zu Hause abzuholen.

In diesem Jahr wurden sie zum ersten Mal vom Musikverein Kreuzweingarten-Rheder 1974 e.V. begleitet. Der hatte sogar direkt einen Fahnschwenker mitgebracht, der zu Ehren des Hahnenkönigspaar sein Können zum Besten gab.

Unter Leitung des Junggesellenvereins ging es zurück ins Zelt. Hier wurde dann ordentlich gefeiert. Die traditionelle Tombola und die Versteigerung des geköpften Federviehs durften natürlich nicht fehlen. Den Zuschlag für den Hahn bekam die Oma des Königs. Ob daraus allerdings noch eine leckere Suppe bereitet werden konnte, darf bezweifelt werden. In den frühen Morgenstunden



endete die Kirmes 2017 mit dem Verbrennen des armen Kirmespeters, der wie immer die Schuld für alle Kopfschmerzen und sonstigen Molestien, die die Billiger der Kirmes zu verdanken hatten, auf sich nehmen musste. Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Kirmes hinter und vor den Kulissen beigetragen haben.

Kristina Schmitz

AKTUELLES

Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums

„Alle Jahre wieder“ ...so wird auch in diesem Jahr ein schöner Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz erstrahlen. Am Samstag,

**02. Dezember 2017
ab 14:00 Uhr**

wollen wir gemeinsam den Baum schmücken. Natürlich ist für Essen und Trinken gesorgt.

Wir hoffen auf aktive Teilnahme!

Dorfgemeinschaft Billig e.V.

Adventsingen

Das Adventsingen ist inzwischen eine lieb gewordenen Tradition zum Einstimmen in die vorweihnachtliche Zeit geworden. Am Samstag,

**02. Dezember 2017
um 18:00 Uhr**

beginnt der Abend in unserer Kirche. Im Anschluss ist ein gemütlicher Ausklang am beleuchteten

Baum, und offenen Feuer mit Glühwein, Grillwurst und anderen Getränken geplant.

Wir würden uns um Mithilfe beim Grill und Ausschank sehr freuen!

Dorfgemeinschaft Billig e.V.

Billiger Adventsfenster

In unserem Dorf ist im vergangenen Jahr zum ersten Mal vom 01. - 24. Dezember 2016 jeden Tag ein neues Adventsfenster erstrahlt. Viele Billiger haben diese Zeit genutzt, um abends durch das Dorf zu spazieren und die beleuchteten Fenster zu bestaunen. Auch wurde bei dem einen oder anderen Glas Glühwein geplauscht, miteinander gelacht oder die eine oder andere Sorge geteilt. Da wir nach Meinung vieler so eine sehr stimmungsvolle Adventszeit mit zahlreichen und schönen Begegnungen hatten, soll es auch in diesem Jahr wieder die Adventsfenster geben. Alle diejenigen, die teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens zum 15.11.2017 bei Petra Kilwinski Fleuter, Tel. 02251 - 65322 oder 783933 zu melden.

Wir freuen uns schon wieder auf die Vielzahl wunderschön gestalteter Fenster und auch auf das gesellige Beisammensein beim Bestaunen der Kunstwerke! Und am Ende gibt es sicherlich auch wieder einen kleinen Preis zu gewinnen.

Petra Kilwinski-Fleuter

Unser Dorf hat Zukunft“

Mehr als 60 Dörfer haben dieses Jahr am Wettbewerb teilgenommen. Die ersten vier Dörfer qualifizieren sich zum Landeswettbewerb. Wer gehört wohl zu diesen vier Dörfern. Am

**04. November 2017 zwischen
15:00 Uhr und 17:30 Uhr**

wird im Bürgerhaus in Kall das Geheimnis gelüftet. Es wäre schön, wenn viele Billiger an dieser Veranstaltung teilnehmen würden. Wer mit möchte, sollte sich unbedingt rechtzeitig mit Rudi in Verbindung setzen.

Dorfgemeinschaft Billig e.V.

Philips wunderbare Welt des Fußballs



Am 03.09.2017 wurde ein neues Kapitel der Geschichte Billigs aufgeschlagen. Nach siebenjähriger Planung fand das erste Mal ein offizielles Fußballspiel auf der neuen Sportanlage statt! Wochen zuvor wurde da-

für hart auf diesen historischen Moment hingearbeitet. Neben dem Ausbau der Umzäunung des Platzes wurde das Vereinsheim gestrichen, die Sanitären Anlagen bekamen den letzten Schliff und die Pflasterarbei-

ten vor dem Gebäude wurden fertiggestellt. Bereits um 13:00 Uhr spielte die zweite Mannschaft gegen den SSC Satzvey. Viele, viele Zuschauer waren bereits früher gekommen, um sich das Vereinsheim anzuschauen und den ersten Anpfiff auf neuem Geläuf anzuhören. Sie mussten auch gar nicht lange warten, ehe das erste Tor auf diesem Platz geschossen wurde. Jens Rügler erzielte per Doppelpack die ersten beiden Tore auf dem neuen Sportplatz. Selbstverständlich wurde das von den Fans frenetisch bejubelt. Auf kaum einem anderen Sportplatz in der Region hat man so einen zentralen und etwas erhöhten Blick auf das Spielfeld. Da ist das Stadionfeeling für Spieler wie Fans vorprogrammiert. Doch damit nicht genug. Vor einer perfekten Kulisse -

Sonne, blauer Himmel mit dicken weißen Wolken und 2 Grad- spielte sich die Mannschaft in einen Rausch und erhöhte bis zum Abpfiff gar auf 6:0. Da bekam auch die erste Mannschaft mächtig Lust auf Fußball und konnte gegen ihren Gegner, TuS Dom-Esch, recht schnell in Führung gehen. Über weite Strecken der Partie bot auch sie den Fans ein tolles

Fußballspiel, sodass am Ende ein 4:0 für die erste Mannschaft zu verbuchen war. Insgesamt ist der neue Fußballplatz wirklich eine Augenweide. Der Blick von Wißkirchen, über Euskirchen nach Stotzheim, während vor einem ein Fußballspiel läuft, ist schon atemberaubend. Die neuen Räumlichkeiten laden schon jetzt zum Verweilen ein, obwohl sie

noch gar nicht 100%-ig fertiggestellt sind. Es wird natürlich noch einiges an Arbeit (und vor allem Geld) kosten, um das Gebäude komplett fertig zu stellen. Dennoch motiviert dieser erste Heimspieltag dazu, nicht aufzugeben und sich weiter reinzuhängen.

Philip Klein

BLECH IN DER KIRCHE

Am Mittwoch, 27.09.2017 um 19:30 Uhr wurden in St. Cyriakus kleine Kerzen angezündet und das Licht gedimmt. Das erste Konzert des Blechbläser-Quartetts „Juliacum Brassers“ bei uns in Billig beginnt mit leisen Tönen, die ins Mittelalter versetzen - zu Martin Luther. Mit einem Sanctus von Josquin Desprez eröffnen die vier Profimusiker ihr gut 1 ¼ Stunden dauerndes Programm, das unter dem Thema Luther-Laster-Leidenschaft steht und sanfte, brillante, langsame, laute, pompöse, schnelle und langsame Stücke beinhaltet. Wieso ausgerechnet dieses Thema? -Die Musiker erklären kurzweilig und leicht verständlich: 2017 ist Luther-Jahr, sein Laster war nicht nur gelegentlich ein Gläschen Wein und seine Leidenschaft die Religion, genauso wie es die Leidenschaft der vier Musiker ist, gute Musik zu machen. Mit diesem roten Faden geht es durch den Abend, ob mit Vertonungen von Luther's Texten, Stücken von seinen Zeitgenossen oder thematisch passenden Werken wie Camille Saint-Saens' "Danse macabre". Eigentlich für großes Orchester komponiert, hat Johannes Meures, der Posaunist und „Kopf der Trup-

pe“, nicht nur dieses Werk für Bläser-Quartett umgeschrieben, wobei die Klangvielfalt absolut erhalten geblieben ist. Mit fliegendem Instrumentenwechsel kommt die Leichtigkeit und Spielfreude direkt beim Publikum an.

Die Zuhörer können sich danach bei drei Variationen des Liedes „Verleih uns Frieden gnädiglich“ in der



stimmungsvollen (halbvollbesetzten) Kirche zurücklehnen und den Instrumenten beim gegenseitigen Abwechseln der Melodieführung zuhören, bevor sie bei Johann Strauß' „Wein, Weib und Gesang“ wieder auf den Rand der Kirchenbank rutschen. Spätestens hier ist das Eis zwischen ihnen und den Musikern gebrochen, es wird geschunkelt und mit gesummt. Und dann gestaunt, denn Fingerfertigkeit

und technische Präzision sind bei dem Stück von Arthur Frackenpohl gefragt. Die Schnelligkeit wird in der „halligen Akustik“ unserer Kirche fast geschluckt und hinterlässt einen unglaublichen Klangteppich.

Ein Abstecher in die Welt der Musicals lässt die Spannung nicht mehr abfallen und zeigt, mit welcher musikalischen Bandbreite und Ausdruckskraft die Musiker spielen: ein Medley der schönsten Melodien aus Andrew Lloyd Webber's Musical „Jesus Christ Superstar“, zusammengestellt und bearbeitet von Johannes Meures.

Mit dem „Halleluja“ aus dem „Messias“ von Händel endet das Konzert, aber nicht in der althergebrachten Version, sondern verjazzt. Und natürlich gibt es bei Standing Ovationen auch noch zwei Zugaben.

Das Publikum freut sich jetzt schon auf eine weitere Zugabe am 19.12.2017, dann geben die „Juliacum Brassers“ ein Adventkonzert.

Julia Wunsch

Eine Billige(r) Kolumne – nichts für schwache Nerven

Kirmes in Billig ist doch immer noch für viele DAS Highlight des Jahres. Die ganz Harten standen gefühlt von Donnerstagabend bis Montagnacht ununterbrochen, am Pilsglas festgetackert, im Zelt. Das donnerstägliche Theater ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken und kommt super bei den Leutchen an, auch wenn jedes Jahr das gleiche gesagt wird: "Die bruchene e Mikrofon, bahl kann man se nit mer verstonn!"

Der zehnte Showtanzabend ist auch wieder bombenmäßig angekommen! Was den Moderatoren besonders aufgefallen war: 18:00 Uhr offizieller Beginn, 18:30 Uhr tatsächlicher Beginn, Moderatoren gehen auf die Bühne, 26 Tanzgruppen später gehen sie wieder von der Bühne, Publikum rotzevoll! Herrlich, aber auch schwer aufzuholen. Es ist wohl kaum ein Showtanzabend so ausgeartet (im Positiven natürlich) wie dieser. Lag bestimmt am Jubiläum.

Der Samstag lief in diesem Jahr wohl auch ohne besondere Vorkommnisse, keines der Mädels musste im engen Dirndl wegen Luftmangel behandelt werden, alle Lederhosen haben gehalten ohne zu platzen und so, wie ich hörte, war auch keiner so voll als dass es sich zu notieren lohnt. Einen Schreckensmoment gab es mal gegen 23:00 Uhr, als eine komische und deformiert aussehende Gestalt das Zelt betrat, bis man dann merkte es war der Kirmes-Pitter, den die Jungesellen entweder vergessen oder an diesem Tag erst fertiggestellt hatten, aber wir haben uns natürlich zu bedanken, dass sie es überhaupt geschafft haben diesen Aufwand zu betreiben.

Ein paar Wenige reißen sich eine Woche lang den A.... auf, damit man in Billig eine schöne Kirmes hat, Bühnenaufbau, sich in den Imbiss stellen, wenn andere feiern und vieles mehr, aber das ist natürlich nicht so aufwendig, wie Stroh in ein Hemd und eine Hose zu Stopfen und festzubinden ;).

Der erste Vorsitzende der Dorfgemeinschaft hat sogar extra eine Showeinlage hingelegt, er rutschte auf einem der Bühnenelemente, das wohl verschimmelt war, aus und legte einen doppelten Rittberger hin, genau auf sein Kreuz und aufs Handgelenk. Laut Erzählungen hat der Jung Schwein gehabt.

Das Hahneköppen verlief folgendermaßen: Der geborene Sportkommentator Matthias T. hatte Wochen vorher Stimmübungen gemacht, jedes Fußballspiel der grünen Borussia inhaliert und die Redewendungen der Kommentatoren auswendig gelernt. Montagnachmittag gegen fünf war es dann endlich so weit. T. schlich wie eine Katze um das Mikro, im Kopf ging er seine Moderation durch und dann ging es auch schon los: „Herzlich Willkommen beim Hahneköppen 2017!“

Der Immi namens Alkis (nein, der ist kein Alkoholiker, der heißt so) sollte den ersten Schlag tun, war aber erst nicht auffindbar, also setzte man André C. auf den ersten Schlag an. Der König des „Säbel-inden-Korb-Schlages“ holte aus und schnaaaaaaaaaaff ab war der Kopf! T. war verwundert und auch ein wenig enttäuscht, so lange hatte er sich darauf vorbereitet, nur um einen einzigen Schlag moderieren zu können. Aber ‚the show must go on‘ und das taten dann auch alle. Der diesjährige Kampf zwischen den Männern und Frauen, um das Verbrennen des Kirmes-Pitter (armer Kerl hatte ein so kurzes Leben) ging jetzt flott. Judith H. versteckte den Guten irgendwo im Knöpp-Gebüsch, er wurde aber innerhalb kürzester Zeit schon gefunden und brannte wenig später lichterloh. Rindschweinsuppe bei Fritz und das war es dann schon wieder mit der Kirmes. Jungejung!

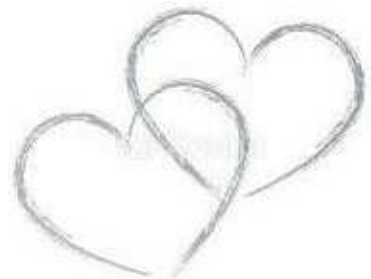
Weil das ganze so schnell ging, hat die Dorfgemeinschaft sich dazu entschieden, nächstes Jahr nochmal eine zu machen.

Aber jut, dat et noch dat Hahneesens gibt.

Der Ablauf hier ist eigentlich ganz einfach (und hat sich auch in den letzten Jahren nicht geändert): Um die gesamte Kirmes rum hängt eine Liste im Zelt aus, in der sich jeder eintragen kann, der am Hahneesens teilnehmen möchte. So weit so gut, klappt aber nicht. So hat sich vor Jahren mal ein „Alohiler“ (Neudeutsch für Alkoholiker?) mit 56 Personen eingetragen. In diesem Jahr lief das ganze so schlecht, dass sich bis Tags vorher bloß ein paar verlorene Seelen eingetragen hatten...aber dann! Es wurden dann doch wieder über 30 Leute und die letzte Anmeldung kam gefühlt zehn Minuten vorher. Leute, ihr könnt euch doch vorstellen, dass man die Vögel auch vorher ein wenig rösten muss, bevor man sie verspeisen kann. Also seid doch bitte so gut und sagt im nächsten Jahr zeitig zu. Wir warten jetzt erst mal auf die nächste Ausgabe und was bis dahin noch so alles passiert!

Auf Wiederlesen!

Eure Miss X



*Cornelia Riese
und
Nicoline de Werth*

*gaben sich am 17.07.2017
in Rheinfelden ein glückliches Ja im
kleinen Kreis der Familie
und engsten Freunde.*



Wasserführung mit den Billiger Kindern

Am Samstag 02.09.2017 sollte die Wasserführung nicht wieder ins Wasser fallen und so trafen sich neun Kinder und sieben Erwachsene an der Erft in Stotzheim bei Sonnenschein. Claudia Goormann vom Erftverband war extra aus Kaarst angereist, um den Kindern viel Interessantes zu zeigen und zu erzählen. Um den Weg zur Erft spannend zu gestalten, erzählte sie den Kindern, dass sie eine Creme machen wolle und jeder müsse eine Zutat finden: etwas Stacheliges, etwas Rundes, etwas Glattes usw.. Aus diesen Zutaten zauberte Claudia eine Creme, von der jeder etwas auf die Nase bekam, um alle Sinne zu schärfen.

„Warum haben Enten so komische Füße?“, war eine von vielen Fragen an die Gruppe. Die Kinder antworteten: „Damit sie laufen können.“ Dies wurde ausprobiert und so liefen die Kinder mit Schwimmflossen über die frisch gemähten Wiese. Spätestens bei der ersten weichen Landung merkten die Kinder, dass „Entenfüße“ besser zum Schwimmen als zum Laufen geeignet sind.

Daneben erklärte Claudia eine Menge über Federn und demonstrierte anschaulich, wie und warum Federn, vor allem bei Wasservögeln, Wasser abweisen.

Bevor es dann richtig ins Wasser ging, stärkten sich die Kinder mit einem reichhaltigen Picknick. Endlich sind die Kinder dann mit dem Kescher in die Erft gegangen und siehe da, es wurden Stichlinge, Köcherfliegenlarven, Libellenlarven und Bachflohkrebse gefangen.

Während der Fangaktion fing es leider an zu regnen und ein kleines Gewitter zog über die Gruppe, die dann schnell im Schutze der Bäume und Büsche



am Ufer Unterschlupf fand. Frau Goormann erzählte viel Interessantes zu den Tieren die in Schälchen beobachtet werden konnten. Beispielsweise haben Bachflohkrebse ihre Frauen so lieb, dass sie sich im Nacken festbeißen und dort sieben bis acht Tage bleiben. Außerdem fressen Sie das Laub im Fluss. Das Besondere an männlichen Stichlingen ist, dass sie die Netze bauen und ihre Brut versorgen anstatt die Weibchen.

Leider hielt das Laub der Bäume und Büsche den Regen nicht mehr ab, so dass die Tierchen verfrüht im Fluss wieder frei gelassen wurden.

Der zunehmend starke Regen sorgte dafür, dass wir die Exkursion abkürzte und die Tierchen verfrüht im Fluss frei gelassen wurden. Nass jedoch fröhlich gingen wir zum Auto.

Nicoline de Werth, Cornelia Riese

Unsere nächsten Gruppenstunden

Besichtigung der Grafschafter Krautfabrik

Mit viel Glück ist es Conny und Nico gelungen eine **BETRIEBSBESICHTIGUNG** in Meckenheim zu organisieren. Wir werden beobachten können, wie aus den vielen Zuckerrüben leckeres Rübenkraut wird und werden danach sogar noch mit leckerem Essen verwöhnt.

Für alle, die in den Herbstferien zu Hause bleiben. Die Besichtigung findet am

Montag, den 23. Oktober 2017

statt. Wir treffen uns um **12:30 Uhr** am Dorfgemeinschaftssaal. Von dort aus fahren wir gemeinsam nach Grafschaft. Ich kann euch versprechen, es wird ein schöner Nachmittag. Und wenn ihr alle die Daumen drückt, scheint bestimmt auch die Sonne wieder.

**BITTE BITTE BITTE
MELDET EUCH BEI FRITZ AN!!!**

Es wäre schade, wenn noch eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnahme ausfallen würde.



**Samstag,
9. Dezember**

Wie machen einen **gemütlichen Kinonachmittag** im Dorfgemeinschaftssaal.

Filmvorschläge könnt ihr gerne den Betreuern mitteilen. Ansonsten werden wieder drei Filme zur Auswahl gestellt und ihr stimmt ab, welchen Film ihr sehen möchtet.

St. Martinszug

Am **11. November** findet unser **Martinszug** statt. Wir treffen wir uns um **18:00 Uhr** in der St. Cyriakus Kirche. Dort wird eine Kurzgeschichte zu St. Martin vorgelesen und danach geht es im Umzug durchs Dorf. Es wäre schön, wenn jeder von euch Kindern wieder eine bunte Laterne mitbringt. Nach dem Martinsfeuer kehren wir in diesem Jahr zum ersten Mal im neuen Sportheim ein. Dort werden die leckeren Weckmänner verteilt.

Bringt dafür bitte unbedingt die Wertmarken mit, die eure Eltern vorher gekauft haben. Wie die Jahre zuvor auch, gibt es etwas zu Essen und Trinken sowie die Martinsverlosung.



Die Lose und die Wertmarken für die Martinswecken werden ab Anfang November verkauft!

Kinderzirkus



Wie auch im letzten Jahr gab es auf der Kirmes wieder einen Kinderzirkus. Dort gab es ganz viel verschiedene Sachen, mit denen man Kunststücke vorführen konnte. Ich habe sogar ein paar Eltern gesehen, die auch ganz begeistert waren.

Es gab Diabolos, Bälle zum Jonglieren und vieles mehr. Wir hatten viel Spaß mit der Rolle zum Laufen, da musste man sich draufstellen, und ganz kleine Schritte machen. Das war aber gar



nicht so einfach, man musste schon das Gleichgewicht halten. Der Zirkus war schön und hat uns Kindern viel Freude gemacht.

Nina Esser

NINA'S WITZECKE

Arbeitskollege zum stolzen Vater: „Was macht denn ihre kleine Tochter?“
 „Oh, die läuft schon seit zwei Wochen!“
 „Na, dann müssten sie ja bald in Hamburg sein.“

„Die Geige, die du mir zum Geburtstag geschenkt hast, hat mir schon viel Geld eingebracht“, erzählt Thomas voller Stolz der Oma. „Was, gibst du denn schon Konzerte?“ fragt di Oma erstaunt. „Nö, das nicht, aber Papa gibt mit jedes Mal einen Euro, wenn ich aufhöre zu üben.“

Unser Kindergarten

Mit viel Begeisterung haben wir im Frühjahr den Plan, einen Garten für die Kinder begonnen. Wir haben viel gesät, Blumen, Tomaten und einiges andere gepflanzt, Kartoffeln gesetzt. Leider ist das eine oder andere nicht ganz so gewachsen, wie wir uns das alle gehofft hatten. Es war aber trotzdem eine schöne Zeit im Garten. An dieser Stelle noch einmal einen ganz herzlichen Dank, dass Peter Bung uns den Garten zur Verfügung gestellt hat.

Inzwischen ist die Begeisterung ein wenig erlahmt. Wir müssen aber, damit wir im Frühjahr wieder richtig loslegen können, in diesem Monat noch einmal ein großes Reinemachen im Garten veranstalten. Vielleicht können wir dann auch noch einmal unter den Bäumen grillen.

Und dann überlegen wir alle noch einmal, wie wir das mit dem Garten im nächsten Jahr besser hinkommen. Hier ist jeder zu eingeladen.

Fritz Tolkmitt

5. Platz beim Bambiniturnier in Satzvey

Unser allererstes Bambiniturnier war ein voller Erfolg!

Von insgesamt zehn Mannschaften konnten wir den fünften Platz für uns behaupten und wurden Drittbester in unserer Gruppe. Das Turnier fand im Zweigruppenmodus mit je sechs Mannschaften statt und Spielzeit von jeweils 10 Minuten.

Mit zahlreicher Unterstützung der Eltern, Großeltern und Verwandten reisten wir am 23.10.2017 zu unserem ersten Bambiniturnier nach Satzvey. Die Vorfrende der Kinder auf das Turnier war groß, denn schließlich konnte endlich ein echter Pokal gewonnen werden. Um 11:00 Uhr hatten wir dann das erste Spiel gegen Firmenich/Satzvey, welches



wir mit 3:1 gewannen. Die Tore schossen Theo, Jonas und Lukas W. . Das Trainer-team ist sehr stolz auf die Mannschaft und der Jubel der mitgereisten Fans war riesengroß. Im zweiten Gruppenspiel gegen Tus Odendorf trennten wir uns 0:0. Unser Torwart Lennox hat uns mit einigen Glanzparaden im Spiel gehalten und so konnten wir ungeschlagen vom Feld gehen. Die Euphorie war nach wie vor sehr hoch.

Das dritte Spiel bestritten wir gegen den späteren Turniersieger SG Worringen. Durch einen unhaltbaren Schuss des Gegners (der Spieler war mindestens zwei Köpfe größer als alle anderen) mussten wir uns mit 0:1 geschlagen geben. Aber wir haben uns sehr gut gegen diese starke Mannschaft verkauft.

Im vorletzten Gruppenspiel verloren wir gegen SC Merzenich. Simon K. hatte zwischenzeitig noch zum 1:2 Anschluss getroffen, jedoch konnten wir den zwei Toren Vorsprung nicht mehr aufholen. Zum



guten Schluss konnten wir unsere super Leistung noch krönen und gewannen das letzte Gruppenspiel gegen Feytal/Weyer mit 2:1. Das war ein guter Abschluss von einem insgesamt erfolgreichen Turniertag.

Platz 5! Dafür gab es zwar keinen Pokal, aber eine Dose Haribos. Die kam bei den Kindern sehr gut an.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Eltern und Verwandten für die tolle Unterstützung bedanken. Macht weiter so. Des Weiteren bedanken wir uns bei den Sportfreunden von SG Firmenich/Satzvey für die Einladung und die tolle Organisation des Turniers.

Wir kommen gerne wieder!

Benny Kobus

Cheerdance Company erneut NRW Meister



Am Samstag, 30.9.2017 fanden die dies jährigen NRW Meisterschaften des RKK - Rheinische Karnevals-Korporationen e.V. in Hennef statt.

Da sich unsere Cheerdance Company bereits im Vorfeld zwei Stadtmeisterschaften sichern konnte und somit für die NRW Meisterschaften qualifiziert hatte, reisten sie mit hohen Erwartungen dort hin.

Zum ersten Mal präsentierten sie Ihren neuen Tanz bei einem Turnier und gewannen die NRW Meisterschaft konkurrenzlos mit sensationellen 41,5 Punkten und qualifizierten sich somit erneut für die die Deutschen Meisterschaften des RKK am 02.12.17 in Mühlheim Kehrlich.

Dominic Poth

BBW – ein Hauch von Profifußball



Einige Male konnte man an den ersten Heimspieltagen der neuen Saison ein ungläubiges „Hammer, wie das aussieht!“ oder „... echt abgefahren!“ in den Fluren des Sporttraktes vernehmen. Der Grund für die anerkennenden Worte ist schnell ausgemacht. Es sind die Umkleidekabinen im Sportheim für die Heim- aber auch für die Gästemannschaften, die offensichtlich aus der ohnehin gelungenen Anlage herausragen. Keine Standardbänke wie in der Schulsportthalle oder Kleiderhaken, die lieblos an einer Wandhalterung befestigt sind. Nein, die Möblierung der Kabinen wurde als Einzelanfertigung hergestellt und montiert. Hierbei wurde sehr viel Wert auf handwerkliche Qualität und auf größtmögliche Alltagstauglichkeit sowie Stabilität gelegt.

Aus dem Dorf – für das Dorf

Umso schöner ist es, dass dieses Ensemble einer Werkstatt entstammt, die sich in Billig befindet. Alexander Mackrodt, ein in Billig ansässiger Schreiner, hat die Möblierung entworfen, gefertigt und montiert. Schöner hätte es kaum werden können, so die einhellige Meinung aller, die sich schon „live und in Farbe“ vor Ort ein Bild machen konnten. Selbst manche Heimstatt von Profivereinen – man denke da nur an das Darmstädter Stadion „Am Böllenfaktor“ – kann da nicht mithalten. Immerhin in dieser „Disziplin“ spielen wir weit oberhalb der zweiten Kreisklasse!



Fertigstellung rückt näher

Doch nicht nur die Umkleiden sind fertig, auch die so wichtigen Sanitäreanlagen sind – bis auf die eine oder andere Kleinigkeit – komplettiert. Auch die Malerarbeiten sind im kompletten Gebäude abgeschlossen. Derzeit werden die letzten Arbeiten im Elektrobereich durchgeführt. Nun stehen die Arbeiten im Vorstandsraum (Vereinsheim) im Fokus.. Insbesondere die Einrichtung einer Küche sowie die Gestaltung der Theke stehen hier im Mittelpunkt. In Kürze wird dann auch mit dem Verlegen des Holzbodens im Bereich der Trainingshalle (Dorfsaal) begonnen. Sollte dies auch nur annähernd so werden, wie es derzeit geplant ist, so wird auch hier am Ende der Eine oder Andere ungläubig und staunend das Ergebnis betrachten.

Dankeschön

Möchte ich an dieser Stelle all denen sagen, die sich – in welcher Form und Intensität auch immer – in unser Projekt einbringen! Jeder Handgriff hilft uns weiter!

Frank Bernhardt



AUSFLUG DER KFD ZUR VILLA HÜGEL

In diesem Jahr hatte sich das Leitungsteam der kfd etwas Besonderes für den Jahresausflug einfallen lassen. Am Morgen des 09.08.2017 machte man sich mit dem Bus auf den Weg nach Essen zur bekannten Villa Hügel der Familie Krupp. Die Familie Krupp legte 1811 den Grundstein für ein Weltimperium im Stahlhandel, das sich bis in die heutige Zeit noch halten kann.



Im Laufe ihrer Tätigkeit hat die Familie Krupp nie das Wohl der Mitarbeiter vergessen, denn es wurde auf ihre Kosten ein Kran-

kenhaus und eine Werksiedlung mit 136 Wohneinheiten errichtet, wovon auch heute noch einige Häuser erhalten und vermietet sind. Auch Schulen wurden von der Familie gegründet, in denen Frauen und schulpflichtige Mädchen Handarbeiten für häusliche oder berufliche Zwecke erlernen können.

Die bekannte Villa Hügel, der Familiensitz derer von Krupp, wurde 1873 fertiggestellt und ist schon ein imposantes Bauwerk, welches heute nicht mehr bewohnt ist und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Dies ermöglicht die 1968 gegründete Alfred-Krupp-von-Bohlen-und-Halbach-Stiftung.

Nach einer informativen Stunde über das Lebenswerk und die Familienverhältnisse der Familie Krupp ging es



dann mit dem Bus weiter zum Baldeney-See. Hier erwartete uns in der Gaststätte Tiroler Stuben ein vorzügliches Mittagessen.

Gut gestärkt machten wir uns bei herrlichem Sonnenschein auf zu einer zweistündigen Schifffahrt auf dem Baldeney-See, von dessen Mitte wir dann nochmals einen Blick auf die Villa Hügel werfen konnten und die zuvor gehörten Informa-

tionen noch einmal Revue passieren ließen.

Nach einem wundervollen Tag mit viel Sonnenschein und rundum vorzüglicher Betreuung, auch seitens unserer netten Busfahrerin, ging es in den späten Nachmittagsstunden wieder in Richtung Heimat.

Man darf gespannt sein, wohin die Reise im nächsten Jahr geht, Anmeldungen sind auf jeden Fall schon vorhanden.

Trude Ellwart

STRAßENFEST AUF DEM STEINFRÖSSEL

Damals, im Jahre 1989, wurde im jetzigen Steinfrössel ein Brunnen



gemauert. Es gibt jetzt einen Brunnen, da muss es auch ein Fest geben. Damit war das berühmt berüchtigte Brunnenfest geboren. Die Kinder dachten sich Spiele aus um jedes Jahr erneut ein Brunnenkönigspaar zu küren. Jahrelang wurde die Tradition aufrecht erhalten und irgendwann schief sie ein. Seit 2009 gibt es jetzt im Steinfrössel ein ähnliches Fest. Der Brunnen ist weg also ist es jetzt das Straßenfest. Mehrere Generationen trafen sich am

26.8. zum Grillen, Beisammen sitzen und natürlich zum traditionellen Bobby Car Rennen. Moderator Matthias Tuppi führte, einem Stadionsprecher gleich, durch das Programm. Fabio Rizzo gewann das Juniorenrennen und bei den Senioren konnte Cristina Tuppi den Sieg für



sich entscheiden. Anschließend gesellte man sich vor eine Leinwand, auf der die alten Videos der letzten Jahre projiziert wurden. Es war ein schönes und vor allem gut organisiertes Fest.

Danica Lorbach

Kalender 2018

Die Redaktion von Vicis Belgica wird für das Jahr 2018 wieder einen Kalender herausbringen.

Das Thema lautet „**Billig im Jahreslauf**“. In ihm werden alle Termine zu finden sein, die bis Ende November 2017 bekannt sind. Der Kalender bietet auch für das Kalenderjahr 2018 ausreichend Platz für eigne Einträge und wird zu einem Preis von 10,00 € verkauft.

Vorbestellungen bis spätestens 24.11.2017 bei Fritz

Die Auslieferung erfolgt Mitte Dezember 2017.

UNSERE SPONSOREN

Eifel Bäckerei
Kreuzweingarten

Graf-Schall-Strasse 40
Mechernich-Antweiler

Ihr frischmarkt
frische in Ihrer Nähe.
KRUPP

Weingartenstraße 8
Euskirchen-Kreuzweingarten

H.J. Lorbach

H.J. Lorbach
GmbH Bauunternehmung

Ringelstraße 11
53881 Euskirchen-Billig

Tel. 0 22 51/8 97 79
Fax 0 22 51/8 6 66 00

Dipl.-Ing.
Stadtplanerin

Ursula Lanzerath

Veynauer Weg 22
D 53881 Euskirchen

T +49 2251 628 92
F +49 2251 628 23
E stadtplanung@ursula-lanzerath.de
www.ursula-lanzerath.de

DTG
DACHTECHNIK GROßHANDEL

NEUE MAßSTÄBE IN SERVICE UND LEISTUNG

WWW.DTG-HANDEL.DE

Mare Ludef
Physio & Fitness

Physio & Fitness

Traubenstr. 12a
53881 Eu- Billig
(02251) 92 97 54

SaniVitalcenter
Hier fühlt man sich wohl!

Orthopädietechnikermeister
Holger Urack

Wilhelmstr. 10-12 /
Wilhelmassage
53879 Euskirchen

Tel.: 0 22 51 / 23 82
Fax 0 22 51 / 7 42 75

www.sanivitalcenter.de
info@sanivitalcenter.de

Rustikal, sportlich, festlich - die richtige Tracht für jeden Anlaß

Trachtenstüberl

Inhaber: Andrea Berk Müller • Orchheimer Strasse 27-29
53902 Bad Münstereifel • Tel.: 02253 / 8880 • www.trachtenstueberl.eu

RESTAURANT
POSEIDON

Kegelbahnen
Hochzeiten
Firmenfeiern
Buffet-Service

Koutis und Söhne GmbH
Kölner Str. 112
53879 Euskirchen
Telefon 0 22 51 - 78 17 62
www.poseidon-euskirchen.de

**Euskirchener
Weinkontor**

Inh.: Petra Kilwinski-Fleuter

Gerstenstraße 13
53881 Euskirchen - Billig
Kilwinski-Fleuter@t-online.de

02251 - 65322

RESTAURANT
Klosterhof
AM JAKOBSWEG UG

Stotzheimer Str. 36-38 · 53881 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 890 19 51 · Fax 0 22 51 / 890 19 53
www.jakobsweg-hotel.eu
e-mail.info@jakobsweg-hotel.eu

Classic Data
Oldtimerbewertung

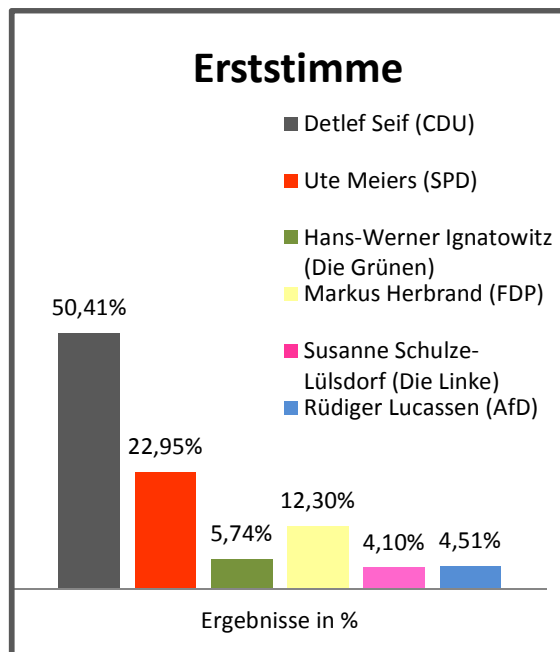
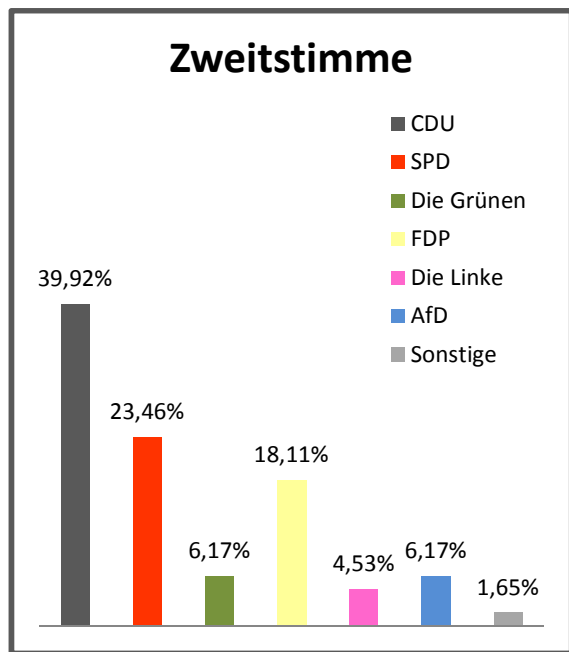
BVSK

KFZ-Experten
Unfallgutachten
Wertgutachten
Technische Gutachten
UVV-Prüfung
Oldtimerbewertung
Gerichtsgutachten

KFZ-Sachverständigen-Büro
Karlheinz
Vorath

Und, wenn Christoph Pichler diese Zeitung nicht drucken würde, gäbe es sie gar nicht!

SO HAT BILLIG GEWÄHLT



Am 24.09.2017 war ein wichtiger Tag. Nicht nur, dass die Billiger Kirmes feierten. Nein, Deutschland und damit auch Billig wählte einen neuen Bundestag. In der oben angegebenen Grafik kann man sehen, dass das Wahlergebnis in Billig nicht unerheblich vom Gesamtergebnis abweicht. Mit nur 6,17 % holte die AfD in Billig weniger als die Hälfte der Stimmanteile als im Rest der Republik. Auch die Grünen und die Linke fanden hier deutlich weniger Zustimmung. Die FDP und die CDU hingegen sicherten sich deutlich höhere Stimmanteile. Mit der Erststimme sprachen sich gut 50% der Wähler dafür aus Detlef Seif von der CDU als Abgeordneten für den Wahlkreis 92 im Bundestag zu behalten. Die Wahlbeteiligung lag bei etwa 76%.

Kristina Schmitz

RWB

Sonntag, 22.10.2017	13:00 Uhr	SG Billig/Veytal II – FC Scheven 1940 eV
	15:00 Uhr	SG Billig/Veytal – TuS Elsig
Sonntag, 29.10.2017	13:00 Uhr	SV SW Stotzheim 2 – SG Billig/Veytal II
	15:00 Uhr	Sportfreunde Wüschheim-Büllesheim – SG Billig/Veytal
Sonntag, 05.11.2017	12:30 Uhr	SG Billig/Veytal II – SG Dahlem-Schmidtheim
	14:30 Uhr	SG Billig/Veytal – SSV Eintr. Lommersum II
Sonntag, 12.11.2017	12:30 Uhr	SG Rotbachtal/Strempt II - SG Billig/Veytal II
	14:30 Uhr	D-H-O – SG Billig/Veytal
Sonntag, 19.11.2017	13:00 Uhr	SG Billig/Veytal II – VFL Kommern II
	15:00 Uhr	SG Billig/Veytal – TuS Chlodwig Zülpich 2

Winterpause: Ende November 2017 bis Anfang März 2018

Die Heimspiele finden auf dem Gelände des neuen Sportplatzes in der Traubenstraße statt. Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter www.fussball.de veröffentlicht.

TERMINE

Oktober 2017

23.10. 12:30 Uhr
**Kindergruppe Besichtigung der
 Grafschafter Krautfabrik in Meckenheim**

November 2017

ab 01.11. **Los- & Wertmarkenverkauf für St. Martin**
 (wir gehen von Haus zu Haus)
 03.11. ab 19:00 Uhr
 Der **Backes** ist an ...
 04.11. **Preisverleihung Kreiswettbewerb**
 „Unser Dorf hat Zukunft“ in Kall
 11.11. 18:00 Uhr St. Cyriakus
St. Martinszug

Dezember 2017

01.12. ab 19:00 Uhr
 Der **Backes** ist an ...
 02.12. Deutsche Meisterschaft in Mühlheim-Kärlich
 Cheer Dance Company
 ab 14:00 Uhr
**Aufstellen und Schmücken des Weih-
 nachtsbaums**
 18:00 Uhr
Adventsingen in St. Cyriakus anschließend
Grillwürstchen und Glühwein unterm
Weihnachtsbaum
 09.12. 14:00 Uhr
Kindergruppe Kinonachmittag
Seniorenachmittag
 19.12. 19:30 Uhr
Adventkonzert „Juliacum Brassers“ in
 St. Cyriakus

Regelmäßige Termine:
Beetpflege

jeden ersten Montag im Monat (März bis Okto-
 ber) von 14:00 bis 16:00 Uhr

Vorstandssitzung DG

jeden zweiten Mittwoch im Monat

Klotztreffen

jeden dritten Freitag im Monat

Nächste Ausgabe: 18.12.2017

**Redaktionsschluss für die
 nächste Ausgabe 05.12.2017**

ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)

Oktober 2017

Mittwoch, 18.10. 15:00 Uhr **Hl. Messe mit Spendung
 der Krankensalbung** anschl. Kaffee
 und Kuchen im Pfarrheim
 Sonntag, 29.10. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

November 2017

Mittwoch, 01.11. 8:30 Uhr **Hl. Messe mit Totenge-
 denken der im vergangenen Jahr**
Verstorbenen anschl. Gang zum
Friedhof und Segnung der Gräber
 Samstag, 11.11. 18:00 Uhr **Andacht zu St. Martin**
 kurze Einstimmung in der Kirche, an-
 schl. Martinszug ab der Kirche
 Visitation Kardinal Woelki, PGR-Wahl
 Sonntag, 12.11. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
 PGR-Wahl
 Mittwoch, 15.11. 8:15 Uhr **Hl. Messe**
 Sonntag, 26.11. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
 Mittwoch, 29.11. 08:15 Uhr **Hl. Messe**
 Donnerstag, 30.11. **kfd Weihnachtsfeier**

Dezember 2017

Sonntag, 02.12. 18:00 Uhr **Adventsingen in**
St. Cyriakus
 Sonntag, 10.12. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
 15:30 Uhr **Krabbelgottesdienst für**
Kinder ab 0 Jahren, Eltern und
Großeltern!
 18:30 **Abendgebet vom Jugendchor**
gestaltet
 Mittwoch, 13.12. 08:15 Uhr **Hl. Messe**

Regelmäßige Termine:
kfd-Frauenfrühstück

jeden ersten Donnerstag im Monat ab 09:30
 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Ivonne Bernhardt, Susanne Grahl, Philip Klein, Danica Lor-
 bach, Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt, Tzwän

Redaktion:

Tel.: 01511/1817252, vicus.belgica@web.de

Internet: www.euskirchen-billig.eu
